

## Asylpaket II

- Beschleunigte Verfahren für Asylbewerber ohne Bleibeaussicht mit verschärfter Residenzpflicht in speziellen Einrichtungen
- Leistungsbezug nur am Zuweisungsort
- Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzbedürftige
- Beseitigung von Abschiebungshindernissen

## Ausweisung von Straftätern

- Leichtere Ausweisung bei Straftaten
- keine Asylerkennung bei Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe ab einem Jahr
- Frühzeitige Übermittlungspflicht an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

## Geplante Maßnahmen.

### Für Deutschland

**Erweiterung der Liste sicherer Herkunftstaaten und Rückübernahmeabkommen**

**Verbindliche Integrationsvereinbarungen und dauerhaftes Bleiberecht nur bei nachhaltiger Integration**

**Beseitigung weiterer Fehlanreize**

**Intensivierte Grenzkontrollen bis der Schutz der EU-Außengrenzen gewährleistet ist**



### Für Europa

**Effektiver Schutz der Außengrenzen**

**Bekämpfung von Fluchtursachen**

**Bekämpfung von Schleppern mit Hilfe der NATO und FRONTEX**

**Flüchtlingskontingente mit der Türkei**

**Faire Verteilung der Flüchtlinge in Europa**

## Sprechen Sie mich an.

Ihre Fragen und Anliegen sind mir wichtig.

Markus Koob MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030/227-75549  
E-Mail: markus.koob@bundestag.de  
Internet: www.markus-koob.de

## Unsere Maßnahmen in der Asylpolitik.

**Was haben wir erreicht?  
Welche Maßnahmen sind geplant?**



Die Flüchtlingsbewegung ist die größte Herausforderung für unser Land in den vergangenen Jahrzehnten. Deutschland steht zu seinen humanitären Verpflichtungen. Zugleich muss die Zahl der Flüchtlinge durch nationales, europäisches und internationales Handeln spürbar begrenzt werden.

Ich möchte Ihnen in kompakter Form aufzeigen, was wir bisher erreicht haben und welche Maßnahmen künftig geplant sind, um das Asylsystem in Deutschland vor dem Hintergrund der Bewältigung dieser historischen Aufgabe zu ordnen. Es geht voran!

Die Bewältigung der Fluchtbewegungen erfordert Entschlossenheit von der Politik, aber auch von jedem einzelnen in unserer Gesellschaft. Wir brauchen auch Ihre Unterstützung!

# Was wir erreicht haben.

## Sichere Herkunftsstaaten

- ✗ 2014 wurden Serbien, Bosnien und Mazedonien zu sicheren Herkunftsländern erklärt
- 2015 auch Albanien, Kosovo und Montenegro
- Wichtige Signalwirkung: Die Zugangszahlen vom Balkan liegen inzwischen fast bei Null

## Asylpaket I

- ✗ • Bund entlastet Länder und Kommunen: 2 Mrd. € für 2015, ab 2016 monatlich 670 € pro Asylbewerber
- Beschleunigung der Asylverfahren
- Fehlanreize vermeiden: Sachleistungen statt Bargeld
- Abschiebung darf nicht mehr angekündigt werden
- Erleichterte Unterbringung von Asylbewerbern durch Änderungen im Baurecht
- Bundeszuschuss für sozialen Wohnungsbau um 500 Mio. € verdoppelt

## Integration

- ✗ • Integrationskurse für Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive, Verdopplung der Haushaltsmittel auf 559 Mio. €
- 17 Mio. € Bundesfördermittel für Integrationsprojekte
- 113 Mio. € für berufsbezogene Sprachkurse
- THW-Ausbildungsprojekt für Asylbewerber



**Zuwanderung  
steuern,  
ordnen,  
reduzieren.**

## Mehr Personal und Unterstützung

- ✗ • 4.000 neue Entscheider beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Bundespolizei unterstützt Länder bei der Durchführung von Abschiebungen
- Zwei Wartezentren des Bundes für Asylbewerber in Bayern verlangsamen den Zustrom in die Kommunen
- Bundeswehr und Zoll helfen bei der Registrierung
- THW unterstützt Unterbringung an über 3.000 Standorten

## Neues Bleibe- und Ausweisungsrecht

- ✗ • Ausweisungsrecht: klarer Kriterienkatalog
- Einführung eines Abschiebegewahrsams zur Erleichterung von Sammelabschiebungen
- Einreisesperren für mehrfach abgelehnte Asylbewerber und Ausgewiesene
- Bleiberecht für Gutintegrierte

## Unbegleitete Minderjährige

- ✗ • Gerechte bundesweite Verteilung
- Bund beteiligt sich mit 350 Mio. €

## Datenaustausch und Registrierung

- ✗ • Lückenlose Registrierung aller Asylbewerber mit Fingerabdrücken und allen erforderlichen Daten
- Fälschungssicherer Ankunftsnachweis, ohne den keine Leistungen gewährt werden
- Frühzeitige Erkennung von Gefährdern
- Erleichterung der Strafverfolgung
- Datenaustausch erleichtert Steuerung der Aufnahme und Integration